

Elektronische Kommunikation

Zu dieser Form der Kommunikation zählen das Telefon und der Versandt von Nachrichten per Internet.

Telefon

Dieses Thema wird im Kapitel 6. behandelt.

E-Mail

Im Zeitalter der sozialen Netzwerke hat anscheinend das E-Mail an Bedeutung verloren (leider). Jede Kommunikationsart hat seine eigenen Vor- und Nachteile, die der Situation entsprechen zu genutzt werden sollten.

Mit einem E-Mail können dediziert, Kontaktpersonen oder ganze Gruppen angesprochen und über beigefügte Anlagen, Dateien zugestellt werden. Bei dieser Kommunikationsart besteht in der Regel die Sicherheit, anders als in sozialen Netzwerken, dass die Nachricht nicht automatisch von der Empfänger-Adresse weiterverteilt wird. So behalten Nachrichten und deren Anlagen im weiten Maße ihre Vertraulichkeit.

Die Möglichkeiten der E-Mail Nutzung muss den meisten Schüler/innen erst vermittelt werden, besonders die Verwendung von Anlagen.

Auf die Grundregeln der schriftlichen Kommunikation sollte geachtet werden.

Dies sind z.B.: Groß- und Kleinschreibung, Anredeformen, die geltende Rechtschreibung beachten,

Soziale Netzwerke

Von unseren Schülern/innen wird diese Art der Kommunikation Favorisiert. Es gibt für jeden Nutzer sicherlich verschiedene Gründe diese Kommunikationsart zu wählen. Auf der einen Seite die vermeintliche Anonymität, anderer Seite die schnelle und kostenlose Möglichkeit Nachrichten auszutauschen. Dabei nimmt man in den meisten Fällen in Kauf, dass die Vertraulichkeit verloren geht.

Bei der Verbreitungsdichte der sozialen Netzwerke ist diese Art der Kommunikation Bestandteil unserer Gesellschaft geworden. Wir als Seniorpartner/innen können auf die Nutzung verzichten, sollten sie aber nicht ignorieren. Informationen helfen uns dabei eine gewisse Akzeptanz zu erzeugen und vermittelt uns damit auch ein Wissen, um mit den Schüler/innen darüber reden zu können.

Informationsmaterial: Landesmedienzentrum www.lmz-bw.de

Klicksafe: www.klicksafe.de